

Alfred Eschelmüller

Acht Tage "Orchideen-Riviera"

=====

Im Hügelland zwischen Genua und Capo Mortola, dort wo die Besitzer der Olivenhaine ebenso um ihren Lebensunterhalt zu kämpfen haben wie die Bauern des Grünlandgebietes bei uns, wo -früher wohlgehütete- Baumbestände der Garigue überlassen werden, wo der Flaumeichenwald und der Mediterrane Kiefernwald die wirtschaftlich genutzten Flächen einengen, dort ist das Reich der Orchideen.

Verblüfft steht man als Fotograf aus nördlichen Breiten einer Fülle von Formen und Farben gegenüber - besonders die Gattungen *Serapias* und *Ophrys*, deren Heimat das Mittelmeergebiet ist, erscheinen in zahlreichen Spielarten und gleitenden Reihen (und entziehen sich so einer schnellen "Bestimmung") - so daß einem die Wahl der Typen und Motive oft schwer fällt. Dem Referenten ist es unmöglich, hier einzelne Formen zu berücksichtigen oder einzelne Arten besonders zu würdigen, lediglich ein interessanter Gattungsbastard (*Orchiserapias*) soll genauer beschrieben werden, während nur die Aufzählung der festgestellten Arten, die im Laufe der acht Tage notiert wurden, die Überschrift rechtfertigen wird. Vom westlicher liegenden Esterel-Gebirge erwähnt H.GROSSMANN in "Natur und Museum" 1970 zehn Arten von Orchideen, eine Pflanzenliste von Dr.F.NEUBAUER zählt aus dem Gebiet um Bordighera ebenfalls zehn Arten auf.

Dem "team-work" unseres Arbeitskreises ist mehr Glück beschieden gewesen. Der ortskundigen Führung durch Herrn K.LÜBENAU und Frau Dr.R.LÜBENAU ist es zuzuschreiben, daß wir schnell die ergiebigen Fundorte erreichten, ohne lang suchen zu müssen; ihnen gilt mein bester Dank.

Die Namen der Arten sowie ihre Abgrenzung -(und Reihenfolge) wurden dem Buche "Europäische und mediterrane Orchideen" von H. SUNDERMANN, (Hannover 1970) entnommen; auf kleine Unstimmigkeiten, die sich beim Vergleich mit anderer Literatur ergeben, soll hier nicht eingegangen werden, dem Kenner ist die Problematik bekannt.. Für die Kontrolle der Listen und für ergänzende Angaben zu den

Standorten möchte ich besonders Herrn Oberreg.-Rat Dr.W.BRAUN/
Karlsfeld b.München danken. Herr Gymnasialprofessor L.MÜLLER und
Frau Oberlehrerin WEIHERMÜLLER/ beide Kempten versorgten mich
zusätzlich mit Angaben.

Orchideen-Fundorte:

- 1- 17.5.1970 - Höhen und Tälchen um Colla, Gemeinde Diano San
Pietro, bis ca 180 m ü.NN;
Olivenhaine, Ödland, Garigue.
- 2- 18.5.1970 - Höhen westl.Evigno bis ca 600 m;
Flaumeichenwald, Garigue.
- 3- 18.5.1970 - Südlicher Rücken bis zum Gipfel des Monte Torre
(989 m ü NN), Abstieg nach Evigno;
Trockenrasen, Bergwiese.
- 4- 19.5.1970 - Kleine Bergwiese an der Höhenstraße zwischen
Nava und San Bernardo, ca 1200 m ü.NN.
- 5- 19.5.1970 - Offenes Gelände (kristalline Unterlage) oberhalb
Monesi, ca 1580 m ü.NN; Hochgebirgswiese.
- 6- 19.5.1970 - Edelkastanienhain bei Ponti, ca 470 m ü.NN.
- 7- 20.5.1970 - Südhänge am Col di Tenda (Frankreich),
ca 1450 m ü.NN; Bergwiese.
- 8- 21.5.1970 - Rücken oberhalb Colla von 200 - 440 m ü.NN;
Olivenhaine, Ödland und Garigue.
- 9- 22.5.1970 - Olivenhain oberhalb Chiusavecchia, ca 250 m ü.NN;
Ödland, Garigue.
- 10- 22.5.1970 - Am Passo Ginestro, 677 m ü.NN; Flaumeichenwald.
- 11- 22.5.1970 - Höhenstraße zwischen Passo Ginestro und Testico,
ca 600 m ü.NN; Flaumeichenwald.
- 12- 22.5.1970 - Paß an der Höhenstraße östlich Testico, ca 450 m
ü.NN; Waldbrandgebiet im mediterr.Kiefernwald.
- 13- 22.5.1970 - Höhenstraße oberhalb Alassio, ca 480 m ü.NN;
Flaumeichenwald, Trockenrasen.
- 14- 24.5.1970 - Hänge südlich Passo di Prale, Bergwiese auf
kristalliner Unterlage; ca 1260-1320 m ü.NN.
- 15- 19.5.1970 - Südhang am Colle s.Bartolomeo, 620 m ü.NN;
Flaumeichenwald.

Abkürzungen in der Artenliste:

B = W.BRAUN

L = K.LÜBENAU

M = L.MÜLLER

W = F.WEIHERMÜLLER

Anmerkungen nach der Aufzählung!

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Anm.
<u>Ophrys fusca</u> LINK.	x		B.						x								1
<u>Ophrys spherodes</u> MILL.												x					2
<u>Ophrys bertolonii</u> MOR.																	3
<u>Ophrys arachnitiformis</u> GREN.etPHIL.	x							x									
<u>Ophrys apifera</u> HUDS.								x									
<u>Ophrys fuciflora</u> MOENCH		x						x	x	x		x	x				4
<u>Serapias vomeracea</u> BRIG.	x	x						x	x	x	x	x	x				
<u>Serapias neglecta</u> DE NOT													x				
<u>Serapias lingua</u> L.								x	x			?	x				5
<u>Aceras anthroporum</u> (L.)AITON		x							W	x		x	x				6
<u>Barlia longibracteata</u> PARL.								X									7
<u>Anacamptis pyramidalis</u> RICH.	x	x						x	x	x		x	x				8
<u>Orchis coriophora</u> L.																	9
<u>Orchis ustulata</u> L.																	10
<u>Orchis tridentata</u> SCOP.		x	x			x			x	x	x	x	x				11
<u>Orchis purpurea</u> HUDS.								M		x							
<u>Orchis militaris</u> L.																	12
<u>Orchis morio</u> L.	x	x				x		x	x	x	x	x	x				
<u>Orchis papilionacea</u> L.									x	x	x	x	x				13
<u>Orchis mascula</u> L.			x										L	x			
<u>Orchis provincialis</u> BALBIS.			x						x	x	x	x	x				
<u>Orchis laxiflora</u> LAM.									W								
<u>Traunsteinera globosa</u> RCHB.			M													?	14

Fortsetzung vor Seite 41

Anm.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<u>Dactylorhiza sambucina</u> L.			x	x	x	x	x						L	x		
<u>Dactylorhiza maculata</u> L.						x					x		x			15
<u>Gymnadenia conopsea</u> R.BR.													x			
<u>Coeloglossum viride</u> HARTM.			L													16
<u>Platanthera bifolia</u> RICH.			L							?						17
<u>Listera ovata</u> R.BR.				x			B				x					
<u>Necttia nivalis</u> RICH.			L			x										
<u>Lindodorum abortivum</u> SW.		x						x								
<u>Cephalanthera longifolia</u> FRITSCH	x								W	x	x	x			B	

Erläuterungen zur Spalte 16 (Seiten 41 u. 42)

- 1) leg. K.LÜBENAU, Anfang April 1969, Colla 100-300 m ü.NN.
- 2) am Fundort 12 sowie oberhalb von Moglio (dort von W.BRAUN gefunden) mit Formen, die schon zu *O. atrata* LINDL. tendieren.
- 3) fot. K.LÜBENAU, April 1969.
- 4) fot. K.LÜBENAU, April 1969.
- 5) fot. K.LÜBENAU, April 1969.
- 6) leg. K.LÜBENAU, Pfingsten 1969.
- 7) ein kümmerliches Stück, nur noch zwei Blüten an der Spitze der Ähre halbwegs erhalten.
- 8) leg. K.LÜBENAU, Pfingsten 1969.
- 9) fot. K.LÜBENAU, 14.6.1971, Colla.
- 10) fot. K.LÜBENAU, April 1969.
- 11) fot. K.LÜBENAU, April 1969.
- 12) ein kräftiges, farblich stark ins Bläuliche gehendes Exemplar, fot. K.LÜBENAU, 8.6.1971 zw. Alto und Caprauna.
- 13) leg. K.LÜBENAU, Pfingsten 1969.
- 14) fot. K.LÜBENAU, 8.6.1971, Passo di Prala.
- 15) am Fundort 6 Habitus von *D. fuchsii* DRUCE, ebenso bei 13; Am Fundort 11 breitlippige und feine Typen nebeneinander.
- 16) fot. K.LÜBENAU, April 1969.
- 17) leg. K.LÜBENAU, Pfingsten 1969.

Leider ist ein Bastard zwischen einer Orchis-Art und einer Serapias unbestimmbar, auch das Dia ist mißglückt.

Beschreibung (siehe Seite 44)

Eine Orchiserapias.

leg. Frau WEIHERMÜLLER am 21.5.1970, Olivenhain zwischen Chiusavecchia und Cesio, ca 250 m ü.NN, West-Exposition.

Gesamthöhe 25 cm, davon 9 cm Blütenähre.

Blätter: Unterste zwei Blätter 7 cm lang, scharf zugespitzt, größte Breite in der Mitte ca 1 cm; scheidig.
3.Blatt - 4 1/2 cm lang, 9 mm breit.
4.Blatt - 4 cm lang, hüllblattartig, bis zur halben Länge stengelumfassend.

Ähre: etwas aufgelockert, bis 4 cm breit, enthält neun Blüten; nur die untersten Tragblätter überragen den Sepalhelm, die untersten zwei Blüten abgeblüht, aufgerichtet, die übrigen in Vollblüte, waagrecht abstehend.

Fruchtknoten: keulig, grün, gerillt, hohl, nicht gedreht, fast so lang wie das ungespornte Labellum. Tragblätter häutig, rötlich überlaufen, fein zugespitzt.

Blüten: dunkelrosa, Sepalen und Petalen stark purpurn oder grün geädert, spitz, schräg aufwärts gerichtet, Spitzen spreizend. Hypochil auffallend weit aus dem Helm hervorstehend, etwa 15 mm breit, Ränder aufwärts gebogen; länger als das Epichil und mindestens doppelt so breit, Ränder kerbig-gezähnt und dunkler rot, an der Basis mehr gelblich. Epichil breit dreieckig, fast im rechten Winkel abwärts gerichtet. Auf den Adern der Mittelachse und im Mittelfeld des ca 2 cm langen Labellums fein weißlich papillös (Lupe nötig), ebenso an den Rändern. Zwei gut erkennbare Schwielen am Grunde des Hypochils. Säulchen verkümmert.

Am Standort gleichzeitig blühende Orchideen: *Serapias vomeracea*, *Serapias lingua*, *Orchis tridentata*, *Orchis morio*, *Orchis papilionacea*, *Orchis provincialis* und *Orchis laxiflora*.

Welche Kombination könnte vorliegen?

Literatur (Orchideen)

- DANESCH, O.u.E.: "Orchideen Europas"; Mitteleuropa,
Bern u. Stuttgart, 1962
- DANESCH, O.u.E.: "Orchideen Europas", Südeuropa,
Bern u. Stuttgart 1969
- EBERLE, Gg. "Die Orchideen der deutschen Heimat",
Frankfurt/Main, 1961
- GROSSMANN, H. "Frühlingsexkursion ins Esterel-Gebirge",
Natur und Museum, 100(3):129-139; 1970
- NELSON, E. Gestaltwandel und Artbildung erörtert am
Beispiel der Orchidaceen Europas....."
Chernex-Montreux 1962
- NELSON, E. "Monographie und Ikonographie der Orchideen=
gattungen Serapias, Aceras....."
Chernex-Montreux 1968
- NEUBAUR, F. "Pflanzen aus der Gegend von Bordighera".
Notizen aus den Jahren 1959, 1965 u. 1966
- POLUNIN, O. u. HUXLEY, A. übers. von D. PODLECH
"Blumen am Mittelmeer", München 1968
- POLUNIN, O. übers. u. bearb. von T. SCHAUER
"Pflanzen Europas", München 1971
- SUNDERMANN, H. "Europäische und mediterrane Orchideen"
Hannover 1970.

Anschrift des Verfassers: A. Eschelmüller,
8961 Sulzberg/Allgäu
Schulhaus

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [16_1](#)

Autor(en)/Author(s): Eschelmüller Alfred

Artikel/Article: [Acht Tage "Orchideen-Riviera". 39-45](#)